

Baumit AntiSulfat



- zur chemischen Salzbehandlung
- Vorbehandlung von salzbelasteten Untergründen
- vor Baumit SanierputzSystemen

Produkt	Wässrige Lösung zur chemischen Salzbehandlung von Sulfaten und Chloriden.	
Zusammensetzung	Wasser, Bariumphosphat.	
Eigenschaften	Baumit AntiSulfat wandelt leicht lösliche und somit mit Feuchtigkeit transportierbare Salze in schwerlösliche Verbindungen um. Diese bleiben im Mauerwerk unschädlich abgelagert.	
Anwendung	Zur chemischen Salzbehandlung bei der Mauerwerkssanierung, vor allem gegen Sulfate und Chloride, aber auch als Vorbehandlung von Salzausblühungen beim Verputzen von Neubauten.	
Technische Daten	Farbe:	durchsichtig
	Dichte:	1.04 kg/dm ³

	Kanister 5 kg
Verbrauch	ca. 0.5 - 0.8 kg/m ² je nach Salzbelastung des Untergrundes
Ergiebigkeit	ca. 6 - 10 m ² /Kanister

Lieferform	Gebinde 5 kg
Lagerung	Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 2 Jahre lagerfähig. Produkt vor Umgebungstemperaturen über 35° C, unter 5° C sowie vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch den Hersteller des Produktes.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.
Verarbeitung	Vorhandene salzhaltige Putze bis ca. 1 m oberhalb der sichtbaren Versalzung abschlagen und Fugen mind. 2 cm tief auskratzen. Behandlung des Putzgrundes mit Baumit AntiSulfat in einem oder mehreren Arbeitsschritten durch Besprühen, Streichen oder Fluten. Frühestens 1 Tag nach der Vorbehandlung mit Baumit AntiSulfat kann man mit dem Aufbringen eines SanovaVorspritzers beginnen. Nach entsprechender Standzeit Fertigstellen des Putzaufbaus mit Baumit SanovaPutzen.
Allgemeines und Hinweise	Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +3° C liegen. Bei der Verarbeitung sind die für die Lösungen üblichen Schutzmaßnahmen (Schutzhandschuhe) einzuhalten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.